

Amtsblatt

für die Stadt Zehdenick

1216 bis 2016
800 Jahre
Zehdenick

Zehdenick, 19. April 2024

Herausgeber: Stadt Zehdenick | Der Bürgermeister

22. Jahrgang | Nummer 4 | Woche 16

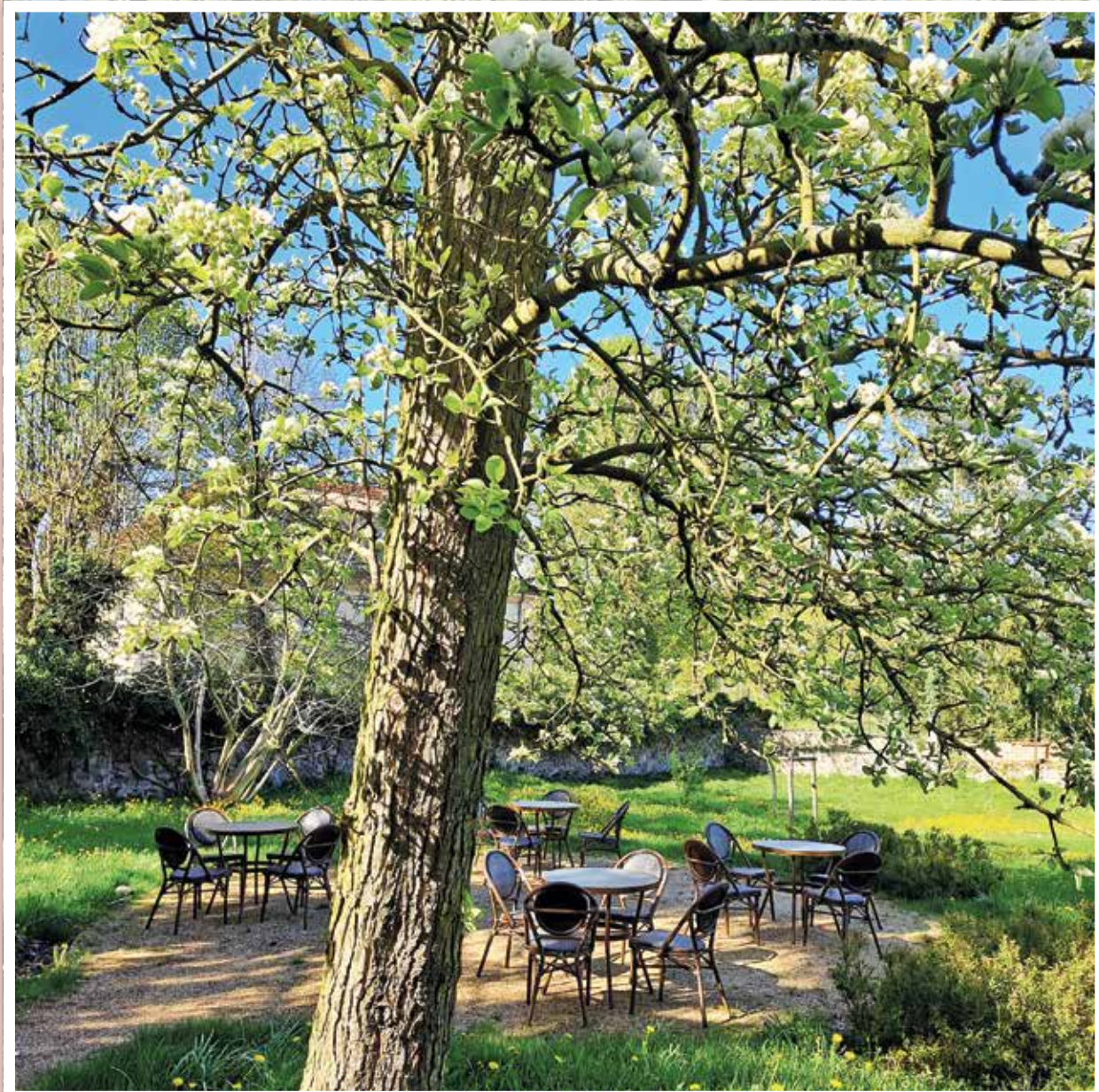


Foto: M. Gatzke

Frühling im Klostercafé

– Amtliche Bekanntmachungen –

Inhaltsverzeichnis

I. Veröffentlichung von Beschlüssen

– Beschlüsse des Hauptausschusses am 14.03.2024.....Seite 2

II. Öffentliche Bekanntmachungen

- Bekanntmachung des Wahlleiters der Stadt Zehdenick –
Zugelassene Wahlvorschläge für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick und für die Wahl der Ortsbeiräte der Ortsteile Badingen, Bergsdorf, Burgwall, Kappe, Klein-Mutz, Krewelin, Kurtschlag, Marienthal, Mildenberg, Ribbeck, Vogelsang, Wesendorf, Zabelsdorf am 9. Juni 2024Seite
- Bekanntmachung der Stadt Zehdenick – Recht auf Einsicht in das Wahlberechtigtenverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament, für die Wahl zum Kreistag des Landkreises Oberhavel, für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick und für die Wahl der Ortsbeiräte der Ortsteile Badingen, Bergsdorf, Burgwall, Kappe, Klein-Mutz, Krewelin, Kurtschlag, Marienthal, Mildenberg, Ribbeck, Vogelsang, Wesendorf und Zabelsdorf am 9. Juni 2024Seite
- Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Uckermark-Havel“ –
Böschungsmahd und Sohlenkrautung Frühjahr 2024.....Seite
- Sitzungstermine der Stadtverordnetenversammlung Zehdenick und ihrer AusschüsseSeite

I. Veröffentlichung von Beschlüssen

In der Sitzung des Hauptausschusses am 14.03.2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 009/24

Der Hauptausschuss der Stadt Zehdenick beschließt

die Vergabe der Zuwendungen gemäß „Richtlinie der Stadt Zehdenick zur Förderung von Maßnahmen und Projekten aus den Bereichen Soziales, Sport, Heimatpflege und der sonstigen Aktivitäten“ entsprechend des Vorschlages II.

Beschluss-Nr. 010/24

Der Hauptausschuss der Stadt Zehdenick beschließt

den Wiederkauf des Grundstückes in Mildenberg, Mühlenweg, Flur 4, Flurstück 58/2 = 1.710 m².

*Marco Kalmutzke
Stellv. Bürgermeister*

II. Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick und

für die Wahl der Ortsbeiräte der Ortsteile Badingen, Bergsdorf, Burgwall, Kappe, Klein-Mutz, Krewelin, Kurtschlag, Marienthal, Mildenberg, Ribbeck, Vogelsang, Wesendorf, Zabelsdorf am 9. Juni 2024

Bekanntmachung des Wahlleiters der Stadt Zehdenick

gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) und § 40 Absatz 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV)

I. Wahl der Stadtverordnetenversammlung Zehdenick

Der Wahlausschuss der Stadt Zehdenick hat in seiner Sitzung am 09.04.2024 folgende Wahlvorschläge für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung Zehdenick als gültig zugelassen, die hiermit bekanntgegeben werden.

- Amtliche Bekanntmachungen -

Wahlvorschlag 1**Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**

Listenplatz	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Stadt	Ortsteil
1	Schulz, Waldemar	1964	Unternehmer	Zehdenick	Klein-Mutz
2	Ludwig, Manuela	1971	Arzthelferin	Zehdenick	
3	Putzalla, Mathias	1970	Polizist	Zehdenick	
4	Sucker, Dennis	1982	Beamter	Zehdenick	
5	Semle, Monika	1960	Krankenschwester	Zehdenick	
6	Rosemann, Anke	1971	Dipl.-Ing. Bauingenieurin	Zehdenick	Klein-Mutz

Wahlvorschlag 2**Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**

Listenplatz	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Stadt	Ortsteil
1	Leib, Hartmut	1962	Betriebswirt	Zehdenick	
2	Rißmann, Frauke	1967	Verwaltungsbeamtin	Zehdenick	Wesendorf
3	Ruck, Eric	1999	Student	Zehdenick	
4	Lorentz, Daniela	1987	Erzieherin	Zehdenick	
5	Jünger, Karl-Heinz	1957	Schulleiter i. R.	Zehdenick	
6	Paries, Anika	1981	Gymnasiallehrerin	Zehdenick	Klein-Mutz
7	Beuth, Emil	1950	Standesbeamter i. R.	Zehdenick	Zabelsdorf
8	Krumbach, Bernd	1949	Bauingenieur i. R.	Zehdenick	
9	Wolf, Hans-Peter	1951	Bergmann i. R.	Zehdenick	Wesendorf

Wahlvorschlag 3**Alternative für Deutschland (AfD)**

Listenplatz	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Stadt	Ortsteil
1	Knorr, Elke	1959	Büroangestellte	Zehdenick	Burgwall
2	Barthel, Sabine	1962	Ingenieurökonom (FH)	Zehdenick	
3	Abel, Fabian	1979	Versicherungsvertreter	Zehdenick	
4	Stadtkewitz, René	1965	Selbstständiger Vertreter	Zehdenick	
5	Hermsdorf, Dirk	1968	selbstständig	Zehdenick	
6	Leugner, Mandy	1976	Angestellte	Zehdenick	
7	Schultz, Uwe	1963	Monteur	Zehdenick	
8	Nitz, René	1964	Monteur	Zehdenick	
9	Sperling, Marko	1980	Tiefbauer	Zehdenick	
10	Sothmann, Thomas	1964	Rentner	Zehdenick	

Wahlvorschlag 4**BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN (GRÜNE/B90)**

Listenplatz	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Stadt	Ortsteil
1	Gassenmeyer, Louise	1993	Studentin (Umweltpsychologie , M.Sc.)	Zehdenick	
2	Merker, Reiner-Michael	1974	Landw. Betrieb/Obstgehölzpflege	Zehdenick	Bergsdorf
3	Schultz, Monika	1974	Sozialpädagogin	Zehdenick	Bergsdorf
4	Rose, Andreas	1967	Malermeister	Zehdenick	

- Amtliche Bekanntmachungen -

Wahlvorschlag 5

DIE LINKE (DIE LINKE)

Listenplatz	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Stadt	Ortsteil
1	Wilksch, Claus-Dieter	1955	Steuerfachgehilfe	Zehdenick	Badingen
2	Dr. Franz-Reichel, Jutta	1954	Ärztin	Zehdenick	
3	Leuken, Elias	2002	Honorarkraft (Museum)	Zehdenick	Wesendorf
4	Linstedt, Holger	1954	Dipl. Ingenieur	Zehdenick	
5	Züge, Gunter	1960	Angestellter	Zehdenick	Badingen
6	Schulze, Bernd	1963	Verkäufer	Zehdenick	Vogelsang

Wahlvorschlag 6

Listenvereinigung Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen / Freie Wähler Zehdenick (BVB / FREIE WÄHLER Zehdenick), bestehend aus Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen / Freie Wähler Zehdenick (BVB / FREIE WÄHLER Zehdenick) und Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen / Freie Wähler (BVB / FREIE WÄHLER)

Listenplatz	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Stadt	Ortsteil
1	Fielitz, Thomas	1995	Landwirt	Zehdenick	Bergsdorf

Wahlvorschlag 7

Freie Demokratische Partei (FDP)

Listenplatz	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Stadt	Ortsteil
1	Feige, Eberhardt	1947	Lehrer	Zehdenick	
2	Jäger, Jürgen	1951	Rentner	Zehdenick	

Wahlvorschlag 17

Wählergruppe Gemeinsam für Zehdenick (GfZ)

Listenplatz	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Stadt	Ortsteil
1	Schulze, Karin	1944	Lehrerin	Zehdenick	Mildenberg
2	Witzlau, André	1975	Sachbearbeiter	Zehdenick	Mildenberg
3	Domke, Katrin	1974	Dipl.-Sozialarbeiterin	Zehdenick	
4	Schulz, Ricardo	1970	Einzelhändler	Zehdenick	
5	Wegener, Sonja	1954	Pensionärin	Zehdenick	Badingen
6	Gerth, Norbert	1952	Geschäftsführer	Zehdenick	
7	Gatzke, Margitta	1956	Archivarin i. R.	Zehdenick	
8	Knechtel, Aimo	1977	Dipl. Ing. Bauwesen	Zehdenick	
9	Tannhäuser, Laura	1987	Projekt- u. Marketingleitung	Zehdenick	
10	Nowak, Andreas	1967	Angestellter	Zehdenick	
11	Dahlenburg, Sandra	1976	Büroangestellte	Zehdenick	Mildenberg
12	Woidtke, Christian	1985	Angestellter	Zehdenick	Mildenberg
13	Pannier, Jens	1975	Soldat	Zehdenick	Bergsdorf
14	Stadige, Mathias	1964	Selbstständig	Zehdenick	Bergsdorf
15	Isensee, Sven	1982	Selbstständig	Zehdenick	
16	Riemann, Stefan	1973	Angestellter	Zehdenick	

Wahlvorschlag 18

Wählergruppe Schorfheide (WS)

Listenplatz	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Stadt	Ortsteil
1	Halle, Bernd	1956	Pensionär	Zehdenick	Kappe
2	Lenz, Heiko	1975	Vertrieb (Außendienst)	Zehdenick	Wesendorf
3	Dr. Zietmann, Uwe	1956	Rentner	Zehdenick	Marienthal
4	Keskowski, Sandra	1976	Vermögensberaterin	Zehdenick	Kurtschlag
5	Henke, Andrea	1980	Angestellte	Zehdenick	Krewelin

- Amtliche Bekanntmachungen -

6	Franzen, Michael	1966	Serviceleiter	Zehdenick	Wesendorf
7	Tamm, Christian	1961	Landwirt	Zehdenick	Wesendorf
8	Haubner, Gabriele	1961	Selbstständige	Zehdenick	Kappe
9	Seefeld, Marco	1975	Dipl.-Bauingenieur	Zehdenick	Kurtschlag
10	Pohl, Ivette	1970	Bankkauffrau	Zehdenick	Kurtschlag
11	Rose, Tobias	1978	Netzmeister	Zehdenick	Krewelin
12	Kähler, Henri	1986	Elektroinstallateur	Zehdenick	Kappe
13	Witte, Sebastian	1985	Selbstständiger	Zehdenick	Wesendorf
14	Steddin, Hans-Jürgen	1962	Kundendiensttechnik	Zehdenick	Kurtschlag
15	Lenz, Reinhard	1951	Tapezierer	Zehdenick	Wesendorf
16	Okonek, Janette	1967	Angestellte	Zehdenick	Kappe
17	Halle, Eckhard	1960	Elektroinstallateur	Zehdenick	Kappe

Wahlvorschlag 19**Wählergruppe Bürger für Zehdenick (BFZ)**

Listenplatz	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Stadt	Ortsteil
1	Reinicke, Bernd	1955	Dipl. Sozialarbeiter	Zehdenick	
2	Beyer, Christina	1988	Betreuerin	Zehdenick	
3	Seehausen, Carl	1984	Sozialarbeiter	Zehdenick	
4	Brettschneider, Nicole	1982	Erzieherin	Zehdenick	
5	Seehausen, Jana	1963	Sonderpädagogin	Zehdenick	
6	Stelter, Ulrike	1989	Erzieherin	Zehdenick	Kurtschlag
7	Buchholz, Angelika	1957	Erzieherin	Zehdenick	
8	Marquardt, Simone	1966	Betreuerin	Zehdenick	Mildenberg

II. Wahl des Ortsbeirates Badingen

Der Wahlausschuss der Stadt Zehdenick hat in seiner Sitzung am 09.04.2024 folgende Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirates Badingen als gültig zugelassen, die hiermit bekanntgegeben werden.

Wahlvorschlag 5**DIE LINKE (DIE LINKE)**

Listenplatz	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Stadt	Ortsteil
1	Wilksch, Claus-Dieter	1955	Rentner	Zehdenick	Badingen
2	Züge, Gunter	1960	Angestellter	Zehdenick	Badingen
3	Beck, André	1961	Rentner	Zehdenick	Badingen

III. Wahl des Ortsbeirates Bergsdorf

Der Wahlausschuss der Stadt Zehdenick hat in seiner Sitzung am 09.04.2024 folgende Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirates Bergsdorf als gültig zugelassen, die hiermit bekanntgegeben werden.

Wahlvorschlag 21**Wählergruppe Gemeinsam für Bergsdorf (GfB)**

Listenplatz	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Stadt	Ortsteil
1	Pannier, Jens	1975	Soldat	Zehdenick	Bergsdorf
2	Lehmann, Christoph	1981	Landwirt	Zehdenick	Bergsdorf
3	Langner, Annika	1983	Bürokauffrau	Zehdenick	Bergsdorf
4	Peter, Nicole	1984	Selbstständig	Zehdenick	Bergsdorf

– Amtliche Bekanntmachungen –

Wahlvorschlag 6

Listenvereinigung Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen / Freie Wähler Zehdenick (BVB / FREIE WÄHLER Zehdenick), bestehend aus Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen / Freie Wähler Zehdenick (BVB / FREIE WÄHLER Zehdenick) und Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen / Freie Wähler (BVB / FREIE WÄHLER)

Listenplatz	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Stadt	Ortsteil
1	Fielitz, Thomas	1995	Landwirt	Zehdenick	Bergsdorf
2	Dittmann, Julian	1995	Unternehmer	Zehdenick	Bergsdorf

IV. Wahl des Ortsbeirates Burgwall

Der Wahlausschuss der Stadt Zehdenick hat in seiner Sitzung am 09.04.2024 folgende Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirates Burgwall als gültig zugelassen, die hiermit bekanntgegeben werden.

Wahlvorschlag 25

Wählergruppe Vereinigung für Burgwall (VeBu)

Listenplatz	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Stadt	Ortsteil
1	Feyer, Marcel	1988	Produktmanager	Zehdenick	Burgwall
2	Pasdzior, Gunther	1980	Dachdecker	Zehdenick	Burgwall
3	Pasdzior, Christine	1957	Pensionärin	Zehdenick	Burgwall

V. Wahl des Ortsbeirates Kappe

Der Wahlausschuss der Stadt Zehdenick hat in seiner Sitzung am 09.04.2024 folgende Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirates Kappe als gültig zugelassen, die hiermit bekanntgegeben werden.

Wahlvorschlag 18

Wählergruppe Schorfheide (WS)

Listenplatz	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Stadt	Ortsteil
1	Halle, Bernd	1956	Polizeibeamter i. R.	Zehdenick	Kappe
2	Halle, Eckhard	1960	Elektriker/Hausmeister	Zehdenick	Kappe
3	Kähler, Henri	1986	Elektriker	Zehdenick	Kappe

VI. Wahl des Ortsbeirates Klein-Mutz

Der Wahlausschuss der Stadt Zehdenick hat in seiner Sitzung am 09.04.2024 folgende Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirates Klein-Mutz als gültig zugelassen, die hiermit bekanntgegeben werden.

Wahlvorschlag 1

Christlich-Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Listenplatz	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Stadt	Ortsteil
1	Rosemann, Anke	1971	Dipl.-Ing. Bauingenieurin	Zehdenick	Klein-Mutz
2	Grundmann, Judith	1970	Dipl.-Verwaltungswirtin	Zehdenick	Klein-Mutz

Wahlvorschlag 7

Freie Demokratische Partei (FDP)

Listenplatz	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Stadt	Ortsteil
1	Jäger, Jens	1976	Sozialarbeiter	Zehdenick	Klein-Mutz

VII. Wahl des Ortsbeirates Krewelin

Der Wahlausschuss der Stadt Zehdenick hat in seiner Sitzung am 09.04.2024 folgende Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirates Krewelin als gültig zugelassen, die hiermit bekanntgegeben werden.

– Amtliche Bekanntmachungen –

Wahlvorschlag 18

Wählergruppe Schorfheide (WS)

Listenplatz	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Stadt	Ortsteil
1	Rose, Tobias	1979	Netzmeister	Zehdenick	Krewelin
2	Schmidt, Christian	1976	Anlagenfahrer	Zehdenick	Krewelin
3	Klückmann, Kevin	1984	Sachbearbeiter (ÖD)	Zehdenick	Krewelin
4	Alburg, Nathalie	1992	Erzieherin	Zehdenick	Krewelin

VIII. Wahl des Ortsbeirates Kurtschlag

Der Wahlausschuss der Stadt Zehdenick hat in seiner Sitzung am 09.04.2024 folgende Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirates Kurtschlag als gültig zugelassen, die hiermit bekanntgegeben werden.

Wahlvorschlag 18

Wählergruppe Schorfheide (WS)

Listenplatz	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Stadt	Ortsteil
1	Seefeld, Marco	1975	Dipl.-Bauingenieur	Zehdenick	Kurtschlag
2	Pohl, Ivette	1970	Bankkauffrau	Zehdenick	Kurtschlag

Wahlvorschlag 24

Einzelwahlvorschlag Stelter

Listenplatz	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Stadt	Ortsteil
1	Stelter, Ulrike	1989	Erzieherin	Zehdenick	Kurtschlag

IX. Wahl des Ortsbeirates Marienthal

Der Wahlausschuss der Stadt Zehdenick hat in seiner Sitzung am 09.04.2024 folgende Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirates Marienthal als gültig zugelassen, die hiermit bekanntgegeben werden.

Wahlvorschlag 23

Wählergruppe Pro Marienthal (PM)

Listenplatz	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Stadt	Ortsteil
1	Kruse, Tobias	1988	Wasserbauer	Zehdenick	Marienthal
2	Scharf, Christian	1986	Binnenschiffer	Zehdenick	Marienthal
3	Hahn, Marina	1962	Polizeihauptmeisterin	Zehdenick	Marienthal
4	Braun, Andreas	1978	Selbstständig	Zehdenick	Marienthal
5	Schulz, Maximilian	1996	Selbstständig	Zehdenick	Marienthal

X. Wahl des Ortsbeirates Mildenberg

Der Wahlausschuss der Stadt Zehdenick hat in seiner Sitzung am 09.04.2024 folgende Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirates Mildenberg als gültig zugelassen, die hiermit bekanntgegeben werden.

Wahlvorschlag 17

Wählergruppe Gemeinsam für Zehdenick (GfZ)

Listenplatz	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Stadt	Ortsteil
1	Witzlau, André	1975	Sachbearbeiter	Zehdenick	Mildenberg
2	Schulze, Karin	1944	Lehrerin	Zehdenick	Mildenberg
3	Woidtke, Christian	1985	Angestellter	Zehdenick	Mildenberg
4	Dahlenburg, Sandra	1976	Büroangestellte	Zehdenick	Mildenberg

- Amtliche Bekanntmachungen -

XI. Wahl des Ortsbeirates Ribbeck

Der Wahlausschuss der Stadt Zehdenick hat in seiner Sitzung am 09.04.2024 folgende Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirates Ribbeck als gültig zugelassen, die hiermit bekanntgegeben werden.

Wahlvorschlag 20

Wählergruppe Bürger für Ribbeck (BfR)

Listenplatz	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Stadt	Ortsteil
1	Stumper, Marén	1976	Lehrerin	Zehdenick	Ribbeck
2	Müller, Christin	1985	Hotelfachfrau	Zehdenick	Ribbeck
3	Eichhorst, Antje	1975	Kauffrau im Einzelhandel	Zehdenick	Ribbeck
4	Sommerfeldt, Angelina	1991	Referentin (Umweltmanagement/ Entsorgung)	Zehdenick	Ribbeck
5	Hempel, Denise	1997	Bürokauffrau (Buchhaltung)	Zehdenick	Ribbeck

XII. Wahl des Ortsbeirates Vogelsang

Der Wahlausschuss der Stadt Zehdenick hat in seiner Sitzung am 09.04.2024 folgende Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirates Vogelsang als gültig zugelassen, die hiermit bekanntgegeben werden.

Wahlvorschlag 22

Wählergruppe Liste Vogelsang (LiVo)

Listenplatz	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Stadt	Ortsteil
1	Kubaty, Tino	1963	Revierförster	Zehdenick	Vogelsang
2	Oehmke, Gudruhn	1953	Rentner	Zehdenick	Vogelsang
3	Müller, Frank	1963	Bauingenieur	Zehdenick	Vogelsang

XIII. Wahl des Ortsbeirates Wesendorf

Der Wahlausschuss der Stadt Zehdenick hat in seiner Sitzung am 09.04.2024 folgende Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirates Wesendorf als gültig zugelassen, die hiermit bekanntgegeben werden.

Wahlvorschlag 2

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Listenplatz	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Stadt	Ortsteil
1	Rißmann, Manfred	1951	Verwaltungsbeamter i. R.	Zehdenick	Wesendorf
2	Wolf, Hans-Peter	1951	Bergmann i. R.	Zehdenick	Wesendorf

Wahlvorschlag 18

Wählergruppe Schorfheide (WS)

Listenplatz	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Stadt	Ortsteil
1	Franzen, Michael	1966	Serviceleiter	Zehdenick	Wesendorf
2	Lenz, Heiko	1975	Vertrieb (Außendienst)	Zehdenick	Wesendorf
3	Lenz, Reinhard	1951	Tapezierer	Zehdenick	Wesendorf
4	Tamm, Christian	1961	Landwirt	Zehdenick	Wesendorf

XIV. Wahl des Ortsbeirates Zabelsdorf

Der Wahlausschuss der Stadt Zehdenick hat in seiner Sitzung am 09.04.2024 folgende Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirates Zabelsdorf als gültig zugelassen, die hiermit bekanntgegeben werden.

Wahlvorschlag 2

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Listenplatz	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Stadt	Ortsteil
1	Beuth, Emil	1950	Standesbeamter i. R.	Zehdenick	Zabelsdorf
2	Lau, Christopher	1985	Konstruktionsmechaniker	Zehdenick	Zabelsdorf
3	Wolff, Anja	1995	Laborantin	Zehdenick	Zabelsdorf

Zehdenick, den 11.04.2024

André Ullmann
Wahlleiter

– Amtliche Bekanntmachungen –

**Bekanntmachung der Stadt Zehdenick über das Recht auf Einsicht in das
Wahlberechtigtenverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen
für die Wahl zum Europäischen Parlament,
für die Wahl zum Kreistag des Landkreises Oberhavel,
für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick
und für die Wahl der Ortsbeiräte der Ortsteile Badingen, Bergsdorf, Burgwall, Kappe,
Klein-Mutz, Krewelin, Kurtschlag, Marienthal, Mildenberg, Ribbeck, Vogelsang,
Wesendorf und Zabelsdorf
am 9. Juni 2024**

1. Das Wahlberechtigtenverzeichnis der Stadt Zehdenick zur Wahl zum Europäischen Parlament und zur Wahl zum Kreistag des Landkreises Oberhavel, zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick und zu den Wahlen der Ortsbeiräte der Ortsteile Badingen, Bergsdorf, Burgwall, Kappe, Klein-Mutz, Krewelin, Kurtschlag, Marienthal, Mildenberg, Ribbeck, Vogelsang, Wesendorf und Zabelsdorf (Kommunalwahlen) kann in der Zeit vom **20. Mai 2024 bis zum 24. Mai 2024** während der allgemeinen Sprechzeiten

Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

in der Stadtverwaltung Zehdenick, Einwohnermeldeamt (Zi. 129), Falkenthaler Chaussee 1, 16792 Zehdenick von wahlberechtigten Personen eingesehen werden.

Jede wahlberechtigte Person kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine wahlberechtigte Person die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wahlberechtigtenverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung nach Satz 1 besteht nicht hinsichtlich der Daten von wahlberechtigten Personen, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wahlberechtigtenverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit **vom 20. Mai 2024 bis spätestens am 24. Mai 2024 bis 12.00 Uhr** bei der Stadt Zehdenick, Einwohnermeldeamt (Zi. 129), Falkenthaler Chaussee 1, 16792 Zehdenick unter Angabe der Gründe Einspruch gegen das Wahlberechtigtenverzeichnis einlegen. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen, persönlich oder durch einen Bevollmächtigten einzulegen.
3. Wahlberechtigte Personen, die in das Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **19. Mai 2024** eine **Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wahlberechtigtenverzeichnis stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte Personen, die nur auf Antrag in das Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlscheine und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann zur
- Europawahl in einem beliebigen Wahlbezirk innerhalb des Landkreises Oberhavel wählen oder durch Briefwahl wählen.
 - Kreistagswahl und zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlgebietes der Stadt Zehdenick oder durch Briefwahl wählen.
 - Wahlberechtigte Personen der Ortsteile können zur Wahl des Ortsbeirates des jeweiligen Ortsteils nur in dem auf der Wahlbenachrichtigungskarte ausgewiesenen Wahlbezirk im Ortsteil oder durch Briefwahl wählen.

5. Wahlscheinverfahren zur Kommunalwahl

- 5.1 Einen Wahlschein erhält auf Antrag bei der Wahlbehörde
- 5.1.1 wer in das Wahlberechtigtenverzeichnis **eingetragen ist**.
- 5.1.2 wer **nicht** in das Wahlberechtigtenverzeichnis **eingetragen ist**,
- wenn nachgewiesen wird, dass ohne Verschulden die Antragsfrist für die Eintragung in das Wahlberechtigtenverzeichnis oder die Einspruchsfrist gegen das Wahlberechtigtenverzeichnis bis zum 24. Mai 2024 versäumt hat,
 - wenn das Recht auf Teilnahme an den Wahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist für die Eintragung in das Wahlberechtigtenverzeichnis oder der Einspruchsfrist gegen das Wahlberechtigtenverzeichnis bis zum 24. Mai 2024 entstanden ist oder
 - wenn das Wahlrecht im Einspruchs-, Berichtigungs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und die Wahlbehörde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wahlberechtigtenverzeichnis erfahren hat.
- 5.2 Wahlscheine können von wahlberechtigten Personen, die in das Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragen sind, bis zum 7. Juni 2024, 18.00 Uhr bei der Wahlbehörde beantragt werden. Eine Person, die den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass sie dazu berechtigt ist. Wahlscheine sind mündlich oder schriftlich zu beantragen. Die Schriftform gilt, außer für die Vollmacht, auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Die antragstellende Person muss Vor- und Familiennamen, Geburtsdatum und ihre Wohnanschrift angeben. Eine behinderte Person kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Personen können aus den unter 5.1.2 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag (9. Juni 2024), 15.00 Uhr, bei der Wahlbehörde stellen. Gleiches gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

– Amtliche Bekanntmachungen –

- 5.3 Die wahlberechtigte Person erhält einen gelben Wahlschein für die Wahl zum Kreistag sowie einen hellgrünen Wahlschein für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung und ggf. zum Ortsbeirat (gemeinsamer Wahlschein).
- 5.4 Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass die wahlberechtigte Person vor einem Wahlvorstand wählen will, so sind den amtlichen Wahlscheinen beizufügen:
- ein amtlicher cremefarbener Stimmzettel des Wahlkreises für die Wahl des Kreistages,
 - ein amtlicher hellblauer Stimmzettel für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung,
 - ein amtlicher flüedfarbener Stimmzettel für die Wahl des Ortsbeirates (nur für wahlberechtigte Personen in den Ortsteilen),
 - ein amtlicher cremefarbener Stimmzettelumschlag für die Wahl zum Kreistag,
 - ein amtlicher gelber Wahlbriefumschlag für die Wahl zum Kreistag,
 - ein amtlicher hellgrauer Stimmzettelumschlag für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung und ggf. des Ortsbeirates,
 - ein amtlicher hellgrüner Wahlbriefumschlag für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung und ggf. des Ortsbeirates und
 - ein Merkblatt zur Briefwahl mit Datenschutzhinweisen auf der Rückseite.
- 5.5 Die wahlberechtigte Person kann diese Wahlunterlagen nachträglich bis spätestens am Wahltag, 15:00 Uhr, bei der Wahlbehörde abholen.
- 5.6 Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen dürfen ausgehändigt werden an
- die wahlberechtigte Person persönlich,
 - die von der wahlberechtigten Person zur Beantragung des Wahlscheins bevollmächtigte Person und
 - eine andere als die wahlberechtigte oder bevollmächtigte Person nur dann, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird.
- 5.7 Verlorene Wahlscheine und Stimmzettel werden nicht ersetzt. Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein oder Stimmzettel nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, von der Wahlbehörde ein neuer Wahlschein oder Stimmzettel ausgegeben werden.
- 6. Wahlscheinverfahren zur Europawahl**
- 6.1 Einen Wahlschein erhält auf Antrag bei der Wahlbehörde
- 6.1.1 wer in das Wahlberechtigtenverzeichnis **eingetragen ist**.
- 6.1.2 wer **nicht** in das Wahlberechtigtenverzeichnis **eingetragen ist**,
- a) wenn nachgewiesen wird, dass ohne Verschulden die Antragsfrist für die Eintragung in das Wahlberechtigtenverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Absatz 1 Europawahlordnung (EuWO), bei Unionsbürgern nach § 17a Absatz 2 EuWO bis zum 19. Mai 2024 oder die Einspruchsfrist gegen das Wahlberechtigtenverzeichnis nach § 21 Absatz 1 EuWO bis zum 24. Mai 2024 versäumt hat,
 - b) wenn das Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist für die Eintragung in das Wahlberechtigtenverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Absatz 1 EuWO, bei Unionsbürgern nach § 17a Absatz 2 EuWO oder der Einspruchsfrist gegen das Wahlberechtigtenverzeichnis nach § 21 Absatz 1 EuWO bis zum 24. Mai 2024 entstanden ist oder
 - c) wenn das Wahlrecht im Einspruchs-, Berichtigungs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und die Wahlbehörde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wahlberechtigtenverzeichnis erfahren hat.
- 6.2 Wahlscheine können von wahlberechtigten Personen, die in das Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragen sind, bis zum 7. Juni 2024, 18.00 Uhr bei der Wahlbehörde beantragt werden. Eine Person, die den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass sie dazu berechtigt ist. Wahlscheine sind mündlich oder schriftlich zu beantragen. Die Schriftform gilt, außer für die Vollmacht, auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.
- Die antragstellende Person muss Vor- und Familiennamen, Geburtsdatum und ihre Wohnanschrift angeben. Eine behinderte Person kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen.
- Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Personen können aus den unter 6.1.2 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag (9. Juni 2024), 15.00 Uhr, stellen. Gleiches gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.
- 6.3 Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person
- einen amtlichen weißen Stimmzettel,
 - einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen, hellroten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.
- 6.4 Verlorene Wahlscheine und Stimmzettel werden nicht ersetzt. Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein oder Stimmzettel nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Wahltag, 12:00 Uhr, von der Wahlbehörde ein neuer Wahlschein oder Stimmzettel ausgegeben werden.
7. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Wahlbehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
8. Für die Stimmabgabe durch Briefwahl zur Europa- und Kommunalwahl gilt folgende Regelung:
- a) Die wahlberechtigte Person kennzeichnet persönlich und unbeobachtet ihren Stimmzettel.
 - b) Sie legt den Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen Stimmzettelumschlag und verschließt diesen.
 - c) Sie unterschreibt unter Angabe des Tages die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl.
 - d) Sie legt den verschlossenen Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag.
 - e) Sie verschließt den Wahlbriefumschlag.
 - f) Sie übersendet den Wahlbrief durch die Post rechtzeitig (Eingang spätestens am Wahltag, 18:00 Uhr) an die zuständige, auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle; der Wahlbrief kann dort auch abgegeben werden. Nach Eingang des Wahlbriefs bei der zuständigen Stelle darf er nicht mehr zurückgegeben werden.
- Hat die wahlberechtigte Person einen Stimmzettel verschrieben, diesen oder einen Stimmzettelumschlag unbrauchbar gemacht, so

– Amtliche Bekanntmachungen –

werden ihr auf Verlangen neue Briefwahlunterlagen ausgehändigt; die Wahlbehörde behält den alten Stimmzettel oder Stimmzettelumschlag ein.

Eine wählende Person, die nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage ist, die Briefwahl persönlich auszuüben, kann sich der Hilfe einer anderen Person (Hilfsperson) bedienen. Die Hilfsperson hat durch Unterschreiben der „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“ zu bestätigen, dass sie den Stimmzettel nach dem Willen der wahlberechtigten Person gekennzeichnet hat.

Holt die wahlberechtigte Person den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen bei der Wahlbehörde persönlich ab, so soll sie die Gele-

genheit haben, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Zehdenick, den 08.04.2024

Marco Kalmutzke
Stellv. Bürgermeister

Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Uckermark-Havel“**Böschungsmahd und Sohlenkrautung
Frühjahr 2024**

In der Zeit vom **20. Mai 2024 bis 12. Juli 2024** werden an ausgewählten Gewässern II. Ordnung und Landesgewässern im Verbandsgebiet die Böschungen gemäht und Sohlen gekrautet.

Grundlage der Arbeiten sind die Gewässerunterhaltungspläne des Verbandes.

Die betroffenen Gewässer sind im öffentlichen Geoportal des Wasser- und Bodenverbandes dargestellt (<https://geoportal-uckermark-havel.de>)

Grundstückseigentümer, Anlieger und Hinterlieger werden gemäß § 41 Wasserhaushaltsgesetz gebeten, das Betreten oder Befahren ihrer Grundstücke zur Gewässerunterhaltung zu ermöglichen und alle Handlungen zu unterlassen, die die Unterhaltung unmöglich machen oder wesentlich erschweren.

Karola Gundlach
Verbandsvorsteherin

Information der Stadt Zehdenick**Sitzungstermine der Stadtverordnetenversammlung Zehdenick
und ihrer Ausschüsse**

16.05.2024 – Hauptausschuss

Die Sitzungen finden regelmäßig um 19.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Am Markt 11, statt.

Sollten sich kurzfristige Änderungen zum Sitzungstag, dem Sitzungsort oder der Sitzungszeit ergeben, entnehmen Sie Informationen hierzu bitte aus der Tagespresse, dem Ratsinformationsportal auf der Homepage der Stadt Zehdenick (www.zehdenick.de) oder dem Bekanntmachungskasten neben dem Rathaus, Am Markt 11.

— Ende der amtlichen Bekanntmachungen —

Herausgeber: Stadt Zehdenick – Der Bürgermeister – Falkenthaler Chaussee 1, 16792 Zehdenick

Bezug möglich über die Stadtverwaltung Zehdenick, 16792 Zehdenick, Falkenthaler Chaussee 1

Auflage: 7.200 Exemplare – kostenlos verteilt

Seit 4. April: Donnerstag ist Büchertag in Zehdenick!



Über viele Jahre gab es in Zehdenick keine klassische Buchhandlung mehr. Um diesem Mangel abzuweichen, startete am 4. April das Projekt „Hallo Bücher“: immer donnerstags von 15 bis 19 Uhr wird in den Räumen von „Hallo Nachbar“ (Marktstraße 2) ein Buchladen seine Pforten öffnen. Olaf Hahn lotst Literaturbegeisterte mit sicherer Hand und manchem Büchertipp durch den Dschungel an literarischen Möglichkeiten und versorgt die Zehdenickerinnen und Zehdenicker in Kooperation mit der „F.F. Runge, Havelländische Buchhandlung“ in Oranienburg stets mit frischem Lesestoff. Die Glückwünsche des Bürgermeisters überbrachte Verena Rönsch, Fachbereichsleiterin Bildung, Jugend und Bürgerdienste: „Mit diesem besonderen Pop-up Store schließen Sie eine Lücke im Einzelhandlungsangebot unserer Stadt und

erfüllen den Wunsch vieler Menschen. Es ist schön und für Zehdenick ein großer Gewinn, dass aus Ihrer jahrelangen beruflichen Beschäftigung mit der Literatur dieses wunderbare ehrenamtliche Projekt entstanden ist. Herzlichen Dank!“ Zu den ersten Besuchern

zählten Nicole und Elyjah Neuenkirchen. Elyjah war kaum eingetreten, da fiel sein Blick auch gleich auf ein Kinderbuch, das er schon lange haben wollte. Und schon zog er damit in die gemütliche Sitzecke und begann darin zu lesen. Im Laufe des ersten Nach-

mittags kamen bis zu 20 Literaturinteressierte in den kleinen Laden. Viele hätten die Neuigkeit über das Internet erfahren und brachten ihre Freude zum Ausdruck, so ein glücklicher Olaf Hahn am Ende des Tages. Rund 300 Bücher hat er im Angebot. Neben der schon erwähnten Kinderliteratur sind u.a. Bücher mit historischen und regionale Themen und Bücher für Gartenfreunde zu finden. Dazu wird es monatlich einen Schwerpunkt geben, im April ist es die satirische und ironische Literatur. Und wie in jedem anderen Buchladen auch können Bestellungen aufgegeben werden. Auch davon machten die Besucher des ersten Tages Gebrauch. Waren Sie schon in unserer neuen „Donnerstagsbuchhandlung“?



Projekt Spielstraße: Begegnungszone

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Berliner Straße und der angrenzenden Straßen,

zusammen mit der Stadt Zehdenick wollen wir die Berliner Straße für vier Nachmittage in diesem Jahr zwischen 14 und 18 Uhr in eine Begegnungszone verwandeln. In diesen temporären „Spielstraßen“ sollen sich nicht nur Kinder und Jugendliche zum Spielen treffen, sondern alle Anwohnerinnen und Anwohner dazu eingeladen werden, den Freiraum zu nutzen. Dabei ist Ihrer Phantasie keinerlei Grenzen gesetzt.

Machen Sie doch einfach einen Hausrödelmarkt oder stellen Sie einen Tisch und Stühle vor Ihr Haus und nutzen sie die temporäre „Terrasse“ für sich, Ihre Familie und Freunde, oder laden Sie Passanten ein, um Ihren selbstgemachten Kuchen zu probieren.

Vielleicht wollen Sie aber auch selbst mit Kindern und Jugendlichen Spiele veranstalten. Vom Gummitwist über Dosenwerfen oder vieles anderes freuen sich bestimmt viele Kinder. Aber auch als Geschäftsinhaber

können Sie an diesem Tag mit einer Aktion auf Ihren Laden aufmerksam machen und zusätzlich mit Spielen junge Kundinnen und ihre Familien auf Ihr Geschäft aufmerksam machen. Auch hier sind Ihren Vorstellungen keine Grenzen gesetzt. Wir unterstützen Sie aber auch gerne bei der Realisierung Ihrer Ideen.

Was müssen Sie wissen:

- Sie können ganz einfach mit Ihren eigenen, individuellen Aktionen teilnehmen. Ohne Anmeldung, ohne Verwaltungsaufwand. Wenn Sie uns vorher kontaktieren wollen, freuen wir uns natürlich und klären gerne etwaige Organisationsfragen mit Ihnen.
- Die Spielstraßen finden am 30.4., 1.6., 17.8. und am 2.10. jeweils von 14–18 Uhr statt.

INFO

Für weitere Infos wenden Sie sich gerne an:
Christian Seipel
Klostorscheune Zehdenick
Mi–So, 13–17 Uhr
☎ 03307-310777 oder
klostorscheunezehdenick@
googlemail.com



Frühjahrsputz 2024

Gemeinsam sammelt es sich besser!



Zum gemeinsamen, freiwilligen Müllsammeln trafen sich am 22. März nach Dienstschluss einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der GEWO, der Stadtwerke Zehdenick, der Stadtverwaltung und des Unternehmens Diehl am Zehdenicker Wasserturm. Wie verschiedene Vereine und Sammelgruppen in den Ortsteilen und in der Kernstadt auch, waren die knapp 50 Mitglieder dieser „Gruppe Wasserturm“ eifrig bemüht, nahegelegene Grün- und Waldflächen von Unrat zu befreien. Dabei war von der achtlos weggeworfenen Kekspackung bis zum

planvoll, aber illegal deponierten Altöl in Kanistern alles dabei, was in den Abfalleimer, in den Sperr- oder Sondermüll aber nicht in den Schoß von Mutter Natur gehört. Auch wenn das Sammeln bei einsetzendem Nieselregen mit etwas Schmutz verbunden war, tat das der guten Laune keinen Abbruch. Mit einer kleinen Stärkung im Anschluss, einem kleinen Plausch unter Kollegen und Bekannten und dem guten Gefühl, die Stadt wieder ein kleines Stück sauberer gemacht zu haben, ging es anschließend ins Wochenende.



Diehl-Azubis mit ihrem Ausbilder Robert Kasaj, 1. v. r.

Foto: Diehl Advanced Mobility GmbH

Kinder- und Jugendbudget

Rahmenbedingungen Kinder- und Jugendbudget



Das Gesamtbudget beträgt derzeit **2000,- €**.

Aus diesem Budget können Ideen und kleinere Vorhaben von Kindern/Jugendlichen der Stadt Zehdenick unterstützt werden. **Maximale Förderhöhe eines Projektes sind 500,00 €.**

Voraussetzung ist, dass die Idee dem Gemeinwohl zugutekommt, das Engagement von Kindern und Jugendlichen unterstützt und notwendige gesetzliche Vorgaben einhält. Wichtig ist, dass die Kinder und Jugendlichen bei der Umsetzung ihrer Idee selbst tätig werden sollen.

Die Idee/das Vorhaben kann schriftlich oder mündlich bei:
• der Stadtverwaltung, SB Jugend – P. Schulz (Tel.: 03307 4684133 bzw.

kita-jugend-schulen@zehdenick.de) oder dem Zehdenicker Jugendwerk, J. Jäger (Tel.: 03307/ 310954 bzw. jensjaeger@zehdenickerjugendwerk.de) eingereicht werden. Diese nehmen die Ideen auf, besprechen sich mit den Mitgliedern der AG Jugendbeteiligung und melden sich bei dem entsprechenden Ideengeber zurück.

Terminschiene

1. Aufruf zur Beteiligung am Kinder-/Jugendbudget

- Im März erfolgt jährlich ein erster Aufruf zum Einreichen von Ideen zum Kinder- und Jugendbudget, dieser wird bis zum Ausschöpfen des Budgets regelmäßig wiederholt.
- Die Kinder und Jugendlichen können Ideen entwickeln und einreichen.

2. Besprechung der Ideen mit den Beteiligten durch die AG Jugendbeteiligung

Nach Eingang der Idee – Besprechung innerhalb von ca. 4 Wochen

3. Bewerbung der Idee durch den Initiator.

- Suche nach Mitstreitern für

die Umsetzung der Idee.

- ggf. Mitteilung an die AG Jugendbeteiligung zur Umsetzung:
 - Wie soll an die Umsetzung herangegangen werden?
 - Welche Unterstützung wird gebraucht?
- Entscheidung zur Bewilligung der Mittel durch die AG Jugendbeteiligung.

4. ggf. Umsetzung der Ideen nach schriftlichem Bescheid

Kurze Abstimmung mit mindestens einem Mitglied der AG Jugendbeteiligung:

- Wie ist der Ablauf des Projektes?
- Wie und bis wann soll die Abrechnung der finanziellen Mittel erfolgen?



HAVELSTEIN

Die Steinexperten von der Havel

Immer gut beraten, wenn es um Steine geht

Es stellen sich Fragen rund um das Thema Stein? Wir finden eine optimale Lösung für unsere Kunden. Mit den Experten von Havelstein kann man jederzeit reden. Schließlich ist kein Stein wie jeder andere.

www.havelstein.de

Sommer Klassik Open Air

Nabucco

Giuseppe Verdi

Tickets!

20.07.24 | Ziegeleipark **ZEHDENICK**
20 Uhr | **OT MILDENBERG**

Tickets an allen bekannten VVS / **PAULIS.de**

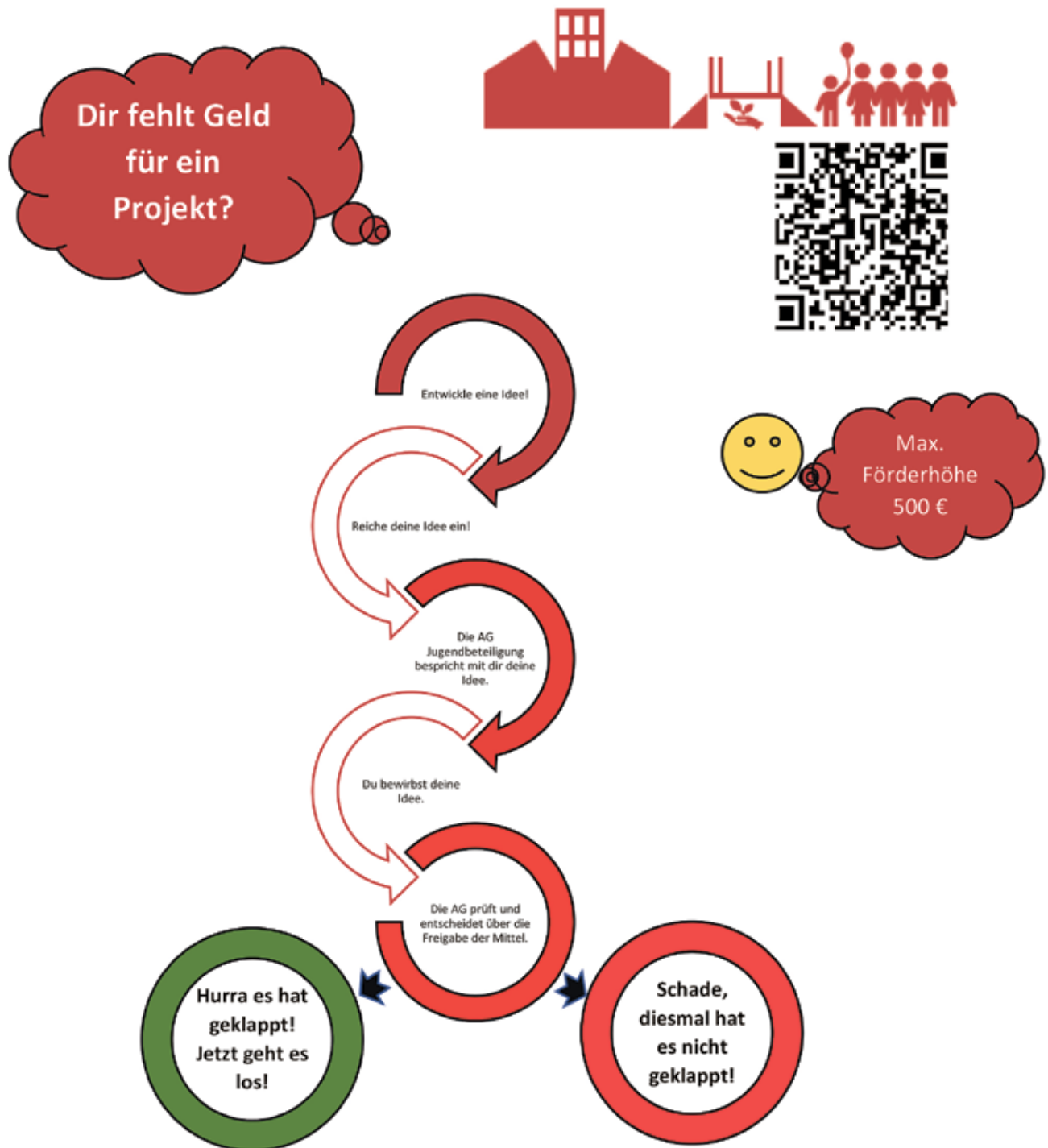
Wir erhalten Einzigartiges.
Mit Ihrer Hilfe.

Spendenkonto
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG
www.denkmalschutz.de



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Kinder- und Jugendbudget



Ansprechpartner:

Stadtverwaltung Zehdenick

P. Schulz (Tel.: 03307 4684133 oder an Kita-Jugend-Schulen@zehdenick.de) oder

Zehdenicker Jugendwerk

J. Jäger (Tel.: 03307/ 310954 oder jensjaeger@zehdenicker-jugendwerk.de)

Der Zirkus kommt in die Schule

Traditionell erleben alle Schüler der Linden-Grundschule Zehdenick einmal in den sechs Jahren ihrer Grundschulzeit ein Zirkusprojekt auf unserem Schulgelände. So starten wir dazu in diesem Jahr am 29.04.24 zum 3. Mal mit dem 1. Ostdeutschen Projektzirkus Andre Sperlich unter der Leitung vom Alfred in zehn unterschiedlichen Übungsgruppen. Kinder aller sechs Jahrgänge werden ein buntgemischtes

Programm erarbeiten, was sie dann allen Eltern und auch allen interessierten Zehdenickern am Donnerstag (02.05.) und am Freitag (03.05.) präsentieren werden. Die Aufführungszeiten sind an beiden Tagen jeweils um 15.00 Uhr und um 18.00 Uhr. Eintrittskarten kosten für Kinder 3,00 € und für Erwachsene 12,00 € an der Abendkasse. Alle Gäste sind herzlich willkommen.

A. Karl /Rektorin

Fit für den Schulweg



Am 09.04.2024 stand für die Vorschulkinder der Kita „Regenbogen“ aus Mildeberg die Verkehrserziehung an. Hierfür besuchte uns eine Mitarbeiterin der Verkehrswacht. Mit großer Begeisterung lernten die Kinder an zwei Tagen in theoretischen und praktischen Anteilen wie man sich sicher im Straßenverkehr bewegt und auf welche Gefahren die Kinder achten müssen. Auf dem Gelände der Kindertagesstätte wurde zunächst durch praktische Übungen das

Überqueren der Straße geübt, was passiert, wenn man im Auto nicht richtig angeschnallt ist und wie man sich an der Ampel verhält. Anschließend ging es zur Umsetzung an die echte Verkehrsstraße. Mit dem richtigen Fachwissen konnten die zukünftigen Schulkinder das zuvor Erlernte in der Praxis sicher anwenden. Nun sind alle 19 Vorschulkinder bestens vorbereitet für den Kita- und Schulweg.

Undine Dittkrist

„Netzwerken im Raum Zehdenick mit neuem Gesicht“

Mein Name ist Krystyna Liese, ich bin 30 Jahre alt und wohne seit 13 Jahren im schönen Falkenthal. Vor 17 Jahren kam ich gemeinsam mit meiner Mutter aus der Ukraine nach Deutschland. Meine beruflichen Erfahrungen reichen von einer Ausbildung und Tätigkeit zur/als Hotelfachfrau, über eine Selbstständigkeit mit meinem Mann in einem eigenen Feinkostladen bis hin zur Tätigkeit bei einem Bäcker im ländlichen Raum im Verkauf (auch fahrend).

Doch es war eine persönliche Erfahrung, die meinen Blick auf die Situation älterer Menschen veränderte. Sowohl im Rahmen meiner beruflichen Tätigkeiten als auch die Pflegebedürftigkeit meiner Oma machten mich auf die vielfältigen Herausforderungen im Alter und rund um das Thema „Pflege“ aufmerksam. Der doch anfangs schwere Weg von der Antragstellung bis zum Finden eines geeigneten Pflegeplatzes stellte eine enorme Belastung für meine Familie dar. Diese Erfahrung motivierte mich, meine Bewerbung für die Projektstelle im Förderprogramm „Pakt für Pflege – Pflege vor Ort“ beim AWO Seniorenzentrum „Havelpark“ in Zehdenick einzureichen. Ich möchte, wie auch meine Vorgängerin, sowohl



Lösungsfinderin rund um den Themenbereich „Pflege“ als auch ZuhörerIn sein und bei Bedarf an die passenden Stellen vermitteln, damit Pflegebedürftige und ihre Familien die bestmögliche Versorgung erhalten und möglichst lang im eigenen Wohnumfeld leben können. Gern unterstütze ich Sie und helfe Ihnen bei den unterschiedlichsten Hürden des Pflegealltags. Sie können sich persönlich im Seminarraum des AWO Seniorenzentrums in der Friedhofstraße 28 in Zehdenick, telefonisch unter 03307/463399 oder per E-Mail: krystyna.liese@awo-potsdam.de – melden.

Ihre Krystyna Liese
Projektmitarbeiterin „Pakt für
Pflege – Pflege vor Ort“



Dr. Michael Hantschel

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

„Persönliche
Beratung –
vertrauensvoll
und
kompetent.“

- Finanzbuchhaltung
- Jahresabschluss
- Steuerberatung
- betriebswirtschaftliche Beratung
- Wirtschaftsprüfung

Markt 5 | 16798 Fürstenberg/Havel
033093 61 51 30 | info@dr-hantschel.de
www.dr-hantschel.de



Neues aus der Tagespflege Zehdenick der Diakoniestation

Clara-Zetkin-Str. 14 | Tel. 03307/4682181

Liebe Zehdenicker,

ich hoffe, Sie hatten alle ein schönes Osterfest und konnten dieses bei schönstem Wetter im Kreise Ihrer Liebsten genießen. Auch wir hier in der Tagespflege haben in vollen Zügen an zwei Tagen das Osterfest mit allem was dazu gehört gefeiert. Die Stadt Zehdenick hatte im März zum Frühjahrsputz eingeladen. Das haben wir uns nicht zweimal sagen lassen und waren mit drei Senioren am

Sportplatz insbesondere an der Skaterbahn unterwegs. Wir wurden ausreichend mit Müll belohnt. Was für Umweltsünder es doch gibt. Ich kann nur hoffen, dass das Bewusstsein, etwas für die Umwelt zu leisten, bei denjenigen, die jetzt nicht davon überzeugt sind, noch kommt. Das Umstellen der Uhren ist jedes Jahr ein leidiges Thema, bei dem man sich reichlich über den Sinn und die Zweckmäßigkeit streiten kann.

Bei Mensch und Tier wird der gesamte Biorhythmus für eine Stunde oder mehr durcheinandergebracht. Der ein oder andere benötigt dann ein oder zwei Wochen, um sich an die Umstellung zu gewöhnen. Unser letzter Kaffeeklatsch war für alle Beteiligten ein gelungener Nachmittag. Die Freude war groß, als der ein oder andere sich beim Kaffeeklatsch nach langer Zeit wiedergesehen hat. Da gab es viel zu erzählen. Der nächste Kaffeeklatsch ist

unter Vorbehalt am 24.04.2024 ab 15.00 Uhr. Wir holen Sie auch gerne innerhalb von Zehdenick gegen einen Obolus aus der Häuslichkeit ab. Wir bitten um rechtzeitige Voranmeldungen, damit die Veranstaltung stattfinden kann.

„Gesichter sind die Lesebücher des Lebens“

Ihr rasender Reporter



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

28.04. – 05.05. Christian Stratonowitsch
Praxis Dentidocs
Brandenburger Str. 14
16798 Fürstenberg
Praxis: ☎ 033093 – 38401

06.05. – 12.05. Dr. Ali Mokabberi
Praxis Dentidocs
Brandenburger Str. 14
16798 Fürstenberg
Praxis: ☎ 033093 – 38401

13.05. – 19.05. Frau ZÄ Dorothea Wilke
Steindammer Weg 57
16792 Zehdenick
Praxis: ☎ 03307 – 2802, privat: 03307 – 2421

20.05. – 26.05. Herr ZA Kay-Uwe Lüdtker
Triftstr. 1B
16775 Löwenberger Land
Praxis: ☎ 033094 – 50325
privat: ☎ 0160 – 91903553

27.05. – 02.06. ZÄ Darina Kretschmann
Praxis Salvadent
Dr.-Salvador.-Allende-Str. 36
16792 Zehdenick
Praxis: ☎ 03307 – 3291

wochentags ab 20:00 Uhr
Sprechstunden samstags, sonntags, feiertags von 9 – 12 Uhr
Bereitschaftsdienstsuche auch über
<https://www.kzvlb.de/bereitschaftsdienst>

Unternehmen REGiOnal: Gasthaus & Pension „Alter Hafen“ Am Ziegeleipark Mildenberg

Neue Wege gehen, nicht stehen bleiben, das ist Stefan Tiepmars Motto. Sich auf dem Erreichten ausruhen, ist nicht seine Unternehmensphilosophie. Wachstum und Entwicklung zählen zu den wichtigsten Prinzipien des Gastronomen. Seit 2007 betreibt er in Mildenberg in direkter Nähe zum Freiland-Industrie-Museum Ziegeleipark das „Gasthaus & Pension Alter Hafen“. In den Jahren haben sich Stefan Tiepmar und sein Team immer wieder neu erfunden. Auch bei der Suche nach Auszubildenden.

Zwischen Gransee, Zehdenick und Fürstenberg/Havel gehörte er zu den ersten Gastronomen, die sich dem Thema regionale Produkte widmeten. Vieles, was bei Stefan Tiepmar auf den Teller kommt, bezieht er von regionalen Erzeugern aus der Seenplatte. Dabei ganz unterschiedliche Geschmäcker bedienen - vegane und vegetarische Gerichte, alkoholfreie Weine und Cocktails anzubieten - ist für ihn selbstverständlich. Was in Wäldern, im Wasser und auf den Wiesen nebenan wächst und lebt, taucht auf der Speisekarte wieder auf. Der Gastronom möchte seine Gäste mit regionalen, saisonalen und frisch zubereiteten Produkten begeistern. So wechselt die Karte mit den Jahreszeiten, mehr als 10 Gerichte bietet



Foto: REGiOnal

Mohammad Bintang, Rinto Sijabat, Anton Meier und Stefan Tiepmar, v.l.

Stefan Tiepmar nicht an. Die Qualität der Produkte ist ihm wichtig, nicht die Masse an Speisen. Ob Zwischenmahlzeit auf der Radtour, Sonntagsmenü mit der Familie, Brunch auf der Terrasse, Hochzeitsparty im Ringofen – das Team des Alten Hafens hat für jede Gesellschaft die richtige Location. Neben privaten Festlichkeiten bietet das Gasthaus eine Reihe von öffentlichen Veranstaltungen an wie die beliebten Frauentagsfeiern.

Dass Stefan Tiepmar neben Gastronomie und Veranstaltungen auch noch eine Pension mit fast 20 Zimmern betreiben kann, macht vor allem das gute Team möglich, dass sich der Unternehmer über die Jahre aufgebaut hat und das seitdem sehr beständig ist. Das Arbeitsklima passt, das Zusammenge-

hörigkeitsgefühl ist groß. Der Gast merkt schnell, dass der Zusammenhalt im Team groß ist, die Mitarbeiter Freude an ihrer Arbeit haben und viel Wertschätzung erfahren. Seit 2019 wird im Gasthaus außerdem ausgebildet. Aktuell hat Stefan Tiepmar drei Auszubildende, einen in der Küche, zwei im Restaurant/Service. Auch hier ist Stefan Tiepmar wieder selbst aktiv geworden. „Es wird immer schwieriger, Auszubildende zu finden. Also habe ich mich mit Touristikern und Gastronomen aus der Region ausgetauscht und Tipps eingeholt, wie sie ihre Lehrlinge finden“, sagt der Unternehmer. Über eine Agentur, die junge Arbeitskräfte vermittelt, hat Stefan Tiepmar Rinto Sijabat (22), der im Service seine Ausbildung absolviert, gefun-

den und Mohammad Bintang (20), der eine Kochlehre macht. Neben der Wohnungssuche waren Tiepmar und sein Team behilflich beim Finden der richtigen Deutschkurse. Besuchen sie die Berufsschule in Neuruppin, leben beide die Schulwoche über im Internat. Stefan Tiepmar bringt sie dann nach Ostprignitz-Ruppin und holt sie dort auch wieder ab. „Bisher bin ich sehr zufrieden mit meinen Azubis. Sie sind wissbegierig, nehmen Arbeitsaufträge ohne Murren an, setzen diese sehr schnell und gut um“, sagt Stefan Tiepmar. Auch mit Anton Meier (34) aus Templin, der beruflich noch einmal umschwenken wollte, ist er zufrieden. „Für uns als Team sind unsere Azubis nicht nur Unterstützung im Geschäftsalltag. Die Ausbildungsinhalte, z. B. einer Kochlehre, ändern sich und entwickeln sich fort. Von diesem Wissen, was die Azubis mitbringen, profitieren auch wir. So bringen wir unser Wissen immer wieder auf den neuesten Stand.“

INFO

Mehr Informationen über das Gasthaus und die Pension unter: www.alterhafen.de Wer Kontakt aufnehmen möchte, E-Mail an: [willkommen\(at\)alterhafen.de](mailto:willkommen(at)alterhafen.de)

Besuchen Sie unsere großen
Treppenstudios

TREPPEN MEISTER® **FRITZ MÜLLER**
Das Original

Gasse 3 · 16775 Alllüdersdorf · Tel. 03306 79950
Nauener Str. 1 · 14641 Wustermark · Tel. 033234 20624
Dorfstr. 33 · 16356 Ahrensfelde · Tel. 030 93494727

www.treppenbau-mueller.de

Stück für Stück ...

bauen Sie mit uns an einer Zukunft, in der Alzheimer geheilt werden kann. Möchten Sie weitere Informationen? Schreiben oder rufen Sie uns an unter:

0800 - 200 400 1
(gebührenfrei)

 **Alzheimer Forschung Initiative e.V.**
Kreuzstr. 34 · 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

Motivation und Aufmerksamkeit für die Mitarbeiter: wie „Augenoptik Klötter“ die REGiO-Card als steuerfreie Leistung nutzt

Wertschätzung gehört für Jutta Humburg zu den wichtigsten Leitlinien in der Führung ihres kleinen Unternehmens „Augenoptik Klötter“. Sechs Mitarbeiter, darunter zwei Auszubildende, beschäftigt die Optiker-Meisterin in ihrem Geschäft in der Berliner Straße 10 in Zehdenick. Das Geschäft zählt zu den traditionsreichsten in der Havelstadt. 1950 hat es Jutta Humburgs Großvater gegründet. Seitdem ist es in Familienhand. 1985 übernimmt es ihre Mutter, seit 2013 liegt die Geschäftsführung in Jutta Humburgs Händen.

Die Unternehmerin weiß, wie schwierig es in den letzten Jahren geworden ist, gutes und motiviertes Personal zu finden. „Das ist schon lange kein Selbstläufer mehr“, sagt die Optikerin. Deshalb ist es ihr besonders wichtig, ihren Mitarbeitern für ihre Leistung regelmäßig Anerkennung zu schenken. Sie unterstützt es, wenn sich ihre Angestellten weiterbilden und Schulungen besuchen möchten. Das gute Klima unter den Mitarbeitern ist vor allem Jutta Humburgs Achtung für ihre Angestellten geschuldet – und das nicht nur mit Worten. Monatlich erhalten ihre Mitarbeiter eine Gutscheinkarte, zunächst galt diese nur zum Tanken. „Zum Anfang des Jahres sind wir aber auf die REGiO-Card umgestiegen“, sagt die in Zehdenick aufgewachsene Firmeninhaberin. „Der Wunsch kam von meinen Mitarbeitern, die einen neuen Gutschein mit mehr Einlöse-Möglichkeiten wollten.“ Als Sachbezugskarte können Arbeitgeber wie Jutta Humburg die wiederaufladbare Gutha-



v.l.: Lilian Klarič, Stine Sandow und Jutta Humburg

Foto: REGiO-Nord

benkarte automatisch aufladen lassen. Monatlich werden 50 Euro auf jede Karte ihrer sechs Mitarbeiter gebucht. Einlösbar ist sie in beliebigen Teilbeträgen. Selbstverständlich können ihre Mitarbeiter das Geld auch monatlich ansparen, um sich später einen größeren Wunsch zu erfüllen. „In Zeiten starker Inflation und Unsicherheit bietet die REGiO-Card als zusätzliche Zuwendung oder als Teil einer klassischen Gehaltserhöhung eine besondere Anerkennung und unsere Mitarbeiter freuen sich monatlich aufs Neue über diese Aufmerksamkeit“, sagt die Unternehmerin. Jutta Humburg gefiel die Idee deshalb sofort. Schließlich können Kunden selbst mit der REGiO-Card bei ihr einkaufen. Sie gehörte zu den ersten Unternehmern, die dem Netzwerk 2022 beitraten. „Das System ist toll. Von dem Gutschein profitiert nicht nur ein Unternehmen, sondern mehrere, weil man die Karte eben nicht nur bei einem Anbieter einlösen kann. Noch dazu bleibt

das Geld hier bei den Unternehmen.“ Gutes aus der Region für die Region, das Motto finden auch Jutta Humburgs Mitarbeiterinnen Lilian Klarič (2. Lehrjahr) und Stine Sandow gut. „Die Auswahl, mit dem Geld bei verschiedenen Anbietern einzukaufen, ist jetzt viel größer.“ Für Jutta Humburg hat die REGiO-Card noch einen anderen Vorteil. „Für mich ist der Aufwand jetzt viel geringer als vorher. Da musste ich immer neue Tankkarten direkt an der Tankstelle besorgen“, sagt die Optikerin. Zwar zahle sie eine kleine Service-Gebühr, diese lohne sich jedoch allemal im Verhältnis zur Zeitersparnis. „Es passiert alles digital. Das Geld wird per Lastschrift eingezogen, der Betrag automatisch auf die Karten gutgeschrieben“, sagt Jutta Humburg. „Serviceorientierter geht nicht.“

Ihre Vorteile im Überblick:

- Bis zu 50 € je Mitarbeiter und Monat steuer- und sozialabgabenfrei: Sie sparen über 50%

- im Vergleich zu einer klassischen Gehaltserhöhung.
- Mitarbeitermotivation und -bindung: Diese besondere Art der Wertschätzung erzeugt bei Ihren Mitarbeitern eine überproportional positive Wahrnehmung Ihnen als Arbeitgeber gegenüber.
- Imagegewinn: Sie zeigen Ihre lokale Verbundenheit, indem Sie die Kaufkraft durch Ihre Teilnahme bewusst an die Heimatregion, den Norden Oberhavelns, binden.
- (Teil-)Einlösung bei zahlreichen lokalen Geschäften: Die Einlösung ist schon bei mehr als 50 Akzeptanzstellen in den Städten, Gemeinden und Ortsteilen der Region möglich, eine Übersicht finden Sie im Internet unter www.regio-card.info. Hier erfahren Sie auch, wo Sie die Karte erhalten und aufladen lassen können.
- Eine Lösung für alles: Gesonderte Gutscheine oder auch Fitness- und Wellnessangebote für Ihre Mitarbeiter sind unnötig.
- Kostenlose Nutzung: Sie können das Arbeitgeberportal kostenlos nutzen und Ihre Mitarbeiter verwalten. Nur im Falle einer Kartenladung wird eine geringe Gebühr in Höhe von 1 € für die Bereitstellung der Software fällig, die wir zusammen mit dem Aufladebetrag monatlich einziehen.

INFO

Ansprechpartnerin bei der REGiO-Nord mbH ist Andrea Ziemke, ☎ 03306/202852, E-Mail: ziemke@regio-nord.com

IMPRESSUM AMTSBLATT FÜR DIE STADT ZEHDENICK – NEUE ZEHDENICKER ZEITUNG

Herausgeber und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin, Telefon (030) 28 09 93 45, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Objektleitung und verantwortlich für den Gesamthalt: Ines Thomas

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes: Stadt Zehdenick, Der Bürgermeister, Falkenthaler Chaussee 1, 16792 Zehdenick

Vertrieb: Märker

Die nächste Ausgabe erscheint am 19. April 2024. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 4. April 2024.

Schadstoffsammlung aus privaten Haushalten

Achtung! Nur für private Haushalte

**Donnerstag, 23.05.2024
– Zehdenick, Philipp-
Müller-Str. 35 Festhalle
Parkplatz 14.30 – 18 Uhr**

max. Gesamtmenge pro Anliefernden: bis zu 120 l (Summe aller Einzelgefäße)
Für die Abgabe von Sonderabfallmengen größer 120 l nutzen Sie bitte die zusätzlichen Abgabetermine an den jeweiligen Recyclinghöfen Gransee und Germendorf! Die Anlieferungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.awu-oberhavel.de.
Die Anlieferung von Sonderabfall-Fässern aus privaten Haushalten ist grundsätzlich telefonisch bei der AWU unter

03304-376 162 zu beantragen und die Verfahrensweise abzustimmen.
Gesammelt werden die nachfolgend aufgeführten Schadstoffe aus Haushalten: Abbeizmittel, Laugen, Abflusreiniger, Altfette mineralöhlhaltig, Autopflegemittel, Beizmittel, Bleiakkumulatoren, Bleichmittel, Bremsflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Entfroster, Entkalker, Entwickler, flüssige oder pastöse Farbreste (ausgehärtete Farbreste gehören in den Hausmüll!) Fixierer, Fleckentferner, Fotochemikalien, Frostschutzmittel, Fugendichtmasse, flüssiger Grillanzünder, Grillreiniger, Herdputzmittel, Hobbychemikalien, Holzschutzmittel,

Imprägnierungsmittel, Insektenbekämpfungsmittel, Kaltanstrich, Kaltreiniger, Klebstoffe, Knopfzellen, Korrekturflüssigkeit, Lacke, Lederpflegemittel, Leergefäße mit schädlichen Restanhaftungen, Lösemittel, Metallputzmittel, Möbelpflegemittel, Mottenschutzmittel, Pilzbekämpfungsmittel, Pinselreiniger, Pflanzenschutzmittel, quecksilberhaltige Relais und Thermometer, Rohrreiniger, Rostschutzmittel, Rostumwandler, Säuren, Silberputzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Schmiermittel, Spraydosen (Pflanzenschutzmittel, Farbreste), Terpentin, Unkrautbekämpfungsmittel, Unterbodenschutzmittel, Verdünnern,

Wachse, Waschbenzin.
In den Schadstoffen befinden sich Substanzen, die für die Menschen und die Umwelt gefährlich werden können. Bitte stellen Sie keine Schadstoffe unbeaufsichtigt vor oder nach der Sammlung ab, sondern übergeben diese direkt am Schadstoffmobil unseren Mitarbeitern.

>>> Besonders Kinder erkennen diese Gefahren oft nicht! <<<

Haben Sie weitere Fragen? Dann rufen Sie uns einfach an!
AWU Oberhavel GmbH
Tel.03304/376 162
Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Versorgung für die nächsten 20 Jahre gesichert

Langjährige Konzessionsverträge sind die rechtliche Voraussetzung dafür, dass die Stadt auch weiterhin mit Strom und Gas versorgt werden kann*. Zwei dieser „Wegenutzungsverträge“ konnte die Stadtverwaltung in den vergangenen Wochen abschließen. Mit der E.DIS gelang Ende März der Abschluss einer Vereinbarung zur Gasversorgung der Haushalte in allen Ortsteilen, außer Wesendorf (dieser Ortsteil ist über einen eigenen Vertrag zusammen mit der Kernstadt bereits weiterhin abgesichert). Ebenfalls mit der E.DIS abgeschlossen wurde an diesem Tag auch ein entsprechender Vertrag bezüglich der Versorgungsleitungen für die Stromversorgung aller Ortsteile. Die Stromversorgung von Haushalten und Unternehmen in der Kernstadt konnte am 12. April mit der Stadtwerke-Tochter ‚Havelstrom‘ unterzeichnet werden.
Wengleich die Konzessionsverträge recht abstrakt erscheinen, sind sie doch grundlegend für das tägliche Leben der Menschen in Zehdenick.



Zufriedene Gesichter während und nach der Unterzeichnung der Konzessionsverträge: der stellvertretende Bürgermeister Marco Kalmutzke zusammen mit Hannes Hobitz (Referent Kommunalmanagement E.DIS Netz GmbH)



Steffen Carls (Geschäftsführer der Stadtwerke-Tochter Havelstrom Zehdenick GmbH) und Marco Kalmutzke (stellvertretender Bürgermeister).

• Konzessionsvertrag

(Auszug aus dem Gabler Wirtschaftslexikon):

Vertrag, durch den eine Kommune einem Versorgungsunternehmen das ausschließliche Recht einräumt, die Einwohner mit Strom und Gas (...) zu versorgen und dabei erlaubt, öffentliche Straßen, Plätze etc. für die Verlegung der Versorgungsleitungen zu benutzen. Im Zuge der Deregulierung/Liberalisierung der Strom- (...) und Gasversorgung wurde das durch den Konzessionsvertrag bisher gewährte Exklusivrecht der Versorgung aufgehoben und durch ein einfaches Wegerecht ersetzt.

Auszeichnung für junge Umweltschützer: Vorschläge machen!

Nominierungen für den 7. Alfred-Hundrieser-Umwelt-Förderpreis 2024 bis zum 30. Juni möglich / 2.000 Euro ausgelobt

Wer soll in diesem Jahr Träger des Alfred-Hundrieser-Umwelt-Förderpreises werden? Bis zum 30.06.2024 können dem Landkreis Oberhavel junge Umwelt- und Naturschützer vorgeschlagen werden. Eigenbewerbungen sind allerdings ausgeschlossen.

„Wenn sich Kinder und Jugendliche für Umwelt- und Naturschutz, und damit für unsere Gesellschaft als Ganzes einsetzen, ist das besonders bewundernswert. Das wollen wir mit dem Alfred-Hundrieser-Umwelt-Förderpreis honorieren“, sagt Umweltdezernent Egmont Hamelow. „Und wenn Kinder und Jugendliche Anerkennung für ihr Engagement bekommen, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass sie dies auch als Erwachsene tun.“ Der Alfred-Hundrieser-Umwelt-Förderpreis richtet sich ausschließlich an Kinder und Jugendliche und kann für sehr unterschiedliche Ideen und Projekte verliehen werden – Hauptsache, sie werden im Landkreis Ober-

havel umgesetzt. Dazu gehören zum Beispiel der Schutz von Tieren und Pflanzen, Verbesserungsideen für Luft, Wasser, Boden, Wohngebiete oder auch ganze Landschaften sowie Umweltanalysen und Aufklärungskampagnen. Auch Vorschläge von Kunstprojekten sind willkommen. Die Auszeichnung ist mit bis zu 2.000 Euro dotiert. Eine Erhöhung mit Mitteln Dritter ist möglich. Die Vorschläge können bis zum 30.06.2024 bei der Kreisverwaltung Oberhavel, Adolf-Dechert-Straße 1, 16515 Oranienburg mit dem Vermerk „Umwelt-Förderpreis“ eingereicht werden. Sie müssen alle nötigen Namen und Daten (zum Beispiel E-Mail-Adresse) des Einreichenden sowie des Vorgeschlagenen enthalten. Alternativ kann auch das neue digitale Antragsformular verwendet werden. Dies ist auf der Internetseite des Landkreises unter www.oberhavel.de/preise zu finden. Die Nominierungen sollten möglichst detailliert, mit Bildern und auch mit Darstellungen von konkre-

ten positiven Auswirkungen für die Umwelt, eingereicht werden. Die Unterlagen sollten einen Umfang von zehn DIN-A4-Seiten nicht überschreiten.

Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder und Jugendlichen, die sich für die Umwelt engagieren, egal ob einzeln, im Klassenverband oder in anderen Gruppen. Die Bedingung: Sie müssen im Landkreis Oberhavel wohnen oder hier zumindest eine Kinder- oder Bildungseinrichtung besuchen und sich in Oberhavel für Belange des Umwelt- und Naturschutzes einsetzen.

Der Alfred-Hundrieser-Umwelt-Förderpreis wird jährlich abwechselnd mit dem Barbara-Zürner-Umweltschutzpreis, der ausschließlich an Erwachsene gerichtet ist, vom Landkreis Oberhavel ausgeschrieben. Der Alfred-Hundrieser-Förderpreis wurde 2012 erstmalig vergeben und ist nach dem 2011 verstorbenen Natur- und Umweltschützer Alfred Hundrieser

benannt. Hundrieser war jahrzehntelang als engagierter Naturschützer im NABU und der GRÜNEN LIGA aktiv.

Preisträger des Jahres 2022 war die Arbeitsgemeinschaft „Weltretten für Anfänger“ der Europaschule am Fließ in Schildow, eine Gruppe umweltschutzinteressierter Schülerinnen und Schüler, die unter anderem Müll an drei Standorten im Bereich Schildow gesammelt haben. Anschließend haben die Schülerinnen und Schüler daraus Empfehlungen abgeleitet, wie zukünftig weniger Müll erzeugt werden kann. Auch ein Teil des Tegeler Fließes wurde vom Müll befreit. Dies geschah im Rahmen des EU-Projektes Plastic Pirates, das die Belastung von Gewässern in Europa mit Plastikmüll untersucht.

Die Preisverleihung findet im September dieses Jahres in feierlichem Rahmen statt. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.



**IHRE STIFTUNG
FÜR EINE LEBENDIGE ERDE!**

Das WWF Stiftungszentrum bietet Ihnen an, eine eigene Stiftung für den Natur- und Umweltschutz zu gründen – ganz nach Ihren Wünschen.

Oberstes Ziel des WWF ist die Bewahrung der biologischen Vielfalt – ein lebendiger Planet für uns und unsere Kinder.

Für weitere Informationen und kostenloses Informationsmaterial zu unseren Angeboten wenden Sie sich bitte an:

Gaby Groeneveld
WWF Deutschland
Reinhardtstraße 18
10117 Berlin
Telefon 030 311 777-730
wwf.de/stiftung



Wir wünschen
allen Lesern
einen schönen
Frühling!

Heimatblatt Brandenburg Verlag
Tel.: (030) 57 79 57 67 · Fax: (030) 57 79 58 18
E-Mail: anzeigen@heimatblatt.de

KALENDER

Veranstaltungen, Termine & Ausstellungen

Veranstaltungen Termine

20.04. SONNABEND

19:00 Uhr | „Wenn trotz offenem Zeitfenster der Eckpunkt Sinn macht“. Eine satirische Deutschstunde im wörtlichen Sinne mit Texten von Bastian Sick, Wiglaf Drost, Hansgeorg Stengel, Kurt Tucholsky, Axel Hacke u. v. a. Kulinarische Lesung.

► Ziegelhof, Am Kirchplatz 12, www.ziegelhofonline.de

26.04. FREITAG

19:00 Uhr | Konzert: Jazz/Brasilianische Klänge

Das Duo Pippo Miller spielt eine Verschmelzung verschiedener Klangkulturen. Deutsche, italienische und brasilianische Musik wird zu einem feurigen Crossover gemischt. Lutz Wolf und Pier Paolo Bertoli spielen Flügelhorn und Akkordeon.

Eintritt 18 €

► Klosterscheune, Domänenweg 1

26.04. – 07.07.

Ausstellung: Otmar Alt. Malerei und Grafik

Otmar Alt (* 17. Juli 1940 in Wernigerode) deutscher Maler, Grafiker, Designer und Bildhauer, sagt: „Kunst, die man erklären muss, ist langweilig“

► Ziegelhof, Am Kirchplatz 12, www.ziegelhofonline.de

27.04. SONNABEND

19:00 Uhr | „Die Kuh im Propeller“ – so lachten wir im Osten. Kabarett, Witz und Comedy in der DDR, mit Texten und Aufnahmen von Manfred Krug, Eberhard Cohrs, den drei Dialektikern, Helga Hahnenmann, aus der Distel, den Akademixern und der Herkuleskeule u.v.a. Kulinarische Lesung.

► Ziegelhof, Am Kirchplatz 12, www.ziegelhofonline.de

27.04. SONNABEND

19:00 Uhr | Lesung: Alexandra Demke

Die ehemalige Zehdenickerin stellt ihr Buch „Das Achte Feuer“ vor. Über ihre Erfahrungen in Kanada und den Konflikten zwischen Ureinwohnern und kapitalistischen Entwicklern um Land und Kultur schrieb sie einen Roman.

Eintritt: 6 €

► Klosterscheune, Domänenweg 1

27.04. SONNABEND

15:00 Uhr | Workshop: Blumen malen

Wir malen mit Aquarellfarbe Blumenbilder, die auch als Geschenke für Euch selbst oder andere geeignet sind. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Material wird gestellt. Für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene. Teilnahme gegen Spende

► Klosterscheune, Domänenweg 1

04.05. SONNABEND

19:00 Uhr | „Immer wieder wächst das Gras“ – Erinnerungen an Gerhard Gundermann.

Kulinarische Lesung. Gerhard Rüdiger „Gundi“ Gundermann (1955 – 1998), Liedermacher und Rockmusiker, ist inzwischen legendär.

► Ziegelhof, Am Kirchplatz 12, www.ziegelhofonline.de

04.05. SONNABEND

19:00 Uhr | Konzert: Burg-hard Schurich

Eine persönliche Hommage an den früh verstorbenen Liedermacher Gundermann. Es sind emotionale Lieder über Menschen, die Gundermann nahestanden und in die man sich sehr gut selbst versetzen kann.

Eintritt 15 €

► Klosterscheune, Domänenweg 1

05.05. SONNTAG

16:00 Uhr | Lesung für Groß und Klein

Heute ist Familienzeit in der Klosterscheune Zehdenick. Der vielfach ausgezeichnete Autor Finn-Ole Heinrich liest aus dem Buch „Frerk, du Zwerg“. Für Menschen ab drei bis 99.

► Klosterscheune, Domänenweg 1

Eintritt: Kinder 3 €, Erwachsene 6 €

11.05. SONNABEND

19:00 Uhr | Konzert: Volkmann

Pension Volkmann war ein 1983 in Ost-Berlin gegründetes Folkrockduo. Die relativ offene Kritik an den Machtverhältnissen in der DDR trug wesentlich zur Beliebtheit bei. Sänger und Gitarrist Peter Butschke setzt die Tradition bis heute fort.

Eintritt 20 €

► Klosterscheune, Domänenweg 1

12.05. SONNTAG

15:00 Uhr | Vernissage: Bärbel Bohley

Eine Werkschau in das künstlerische Werk der Bürgerrechtlerin, die zugunsten der Politik

ihre künstlerische Karriere früh aufgegeben hat. Zur Vernissage treten Conny Bauer und Louis Rastig auf.

► Klosterscheune, Domänenweg 1

15.05. MITTWOCH

19:00 Uhr | Jazz Knollektiv

Das „Knollektiv“, Projekt des Hamburger Trompeters Johannes Knoll, widmet sich dem modernen europäischen Jazz. Die Band macht es sich unter anderem zur Aufgabe, bekannte Melodien, Motive und Stiliketten in neue Kontexte zu setzen.

► Klosterscheune, Domänenweg 1

17.05. FREITAG

19:00 Uhr | Konzert: Andreas Domke und Dominic Merten

Zehdenick rockt! Das kongeniale Duo hat inzwischen eine treue Fangemeinschaft weit über die Grenzen der Region! Nicht verpassen!

► Klosterscheune, Domänenweg 1

18.05. SONNABEND

16:00 Uhr | Klassik in der Scheune

Bekannt-Unbekannt: Klaviermusik von Frederic Chopin und John Field. Der russische Komponist John Field gilt als Erfinder der Nocturnes, die Chopin weltbekannt gemacht hat. Eine Veranstaltung von mißb e. V.

► Klosterscheune, Domänenweg 1

24.05. FREITAG

19:00 Uhr | Weinabend Nr. 10: „Trink Pink“ – Roséweine.

Quasi auf einer Weinreise von Spanien über Frankreich, Italien bis nach Österreich und Deutschland

► Ziegelhof, Am Kirchplatz 12, www.ziegelhofonline.de

25.05. SONNABEND

19:00 Uhr | „Er sprach viel und trank nicht wenig ...“ – zu Gast bei J. W. von Goethe.

Kulinarische Lesung.

► Ziegelhof, Am Kirchplatz 12, www.ziegelhofonline.de

Bestattungshaus
Schlöpping e.K.

Inhaber: Erik Uebel

www.schloeping-bestattungen.de

Filiale

ZEHDENICK

Berliner Straße 18

16792 Zehdenick

Telefon (03307) 312555

Familienfest zum Herrentag in Klein-Mutz

- Eintritt frei -

- Hüpfburg
- Malen / Basteln / Glitzer Tattoos
- Kinderparcours
- Stoffbeutel bemalen

Kinderfußball ab 10:30 Uhr

- E-Junioren Turnier -

- Eisbaby Teschendorf

- Essen & Getränke

- Musik und Tanz mit DJ Conny

09.05.2024 ab 10:00 Uhr



Ausgelobt: Ehrenpreis für Toleranz und Zivilcourage

Landkreis Oberhavel nimmt Bewerbungen bis zum 30.06.2024 entgegen/Preis ist mit 2.000 Euro dotiert

Weltoffenheit, Toleranz und Zivilcourage honoriert der Landkreis Oberhavel auch in diesem Jahr mit einem besonderen Preis. Bis zum 30.06.2024 können sich Einzelpersonen und Initiativen um den „Ehrenpreis für Toleranz und Zivilcourage“ des Landkreises selbst bewerben oder von Dritten vorgeschlagen werden. Die Auszeichnung wird im Herbst bereits zum siebten Mal vergeben.

„Die Vielfalt unserer Gesellschaft ist unser größter Schatz. Sie zu bewahren und zu fördern, daran arbeiten viele Menschen in Oberhavel mit viel Herzblut und großem Engagement. So auch in den vergangenen Monaten. Ihre oft ehrenamtliche Arbeit ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken und ihnen Anerkennung zu zollen, ist Ziel des Ehrenpreises für Toleranz und Zivilcourage“, erklärt Landrat Alexander Tönnies. „Der Aufruf, sich selbst oder andere für den Preis vorzuschlagen, leistet nicht zuletzt einen Beitrag dazu, dass Werte wie Toleranz, Respekt und Weltoffenheit weiter feste Anker unserer Gesellschaft in Oberhavel bleiben!“

Eine Jury – sie setzt sich aus dem Landrat, dem Kreistagsvorsitzenden, den Vorsitzenden des Bildungs- und des Sozialausschusses, dem Sozialdezernenten und der Integrationsbeauftragten zusammen – entscheidet über die Vergabe des Preises. Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld von bis zu 2.000 Euro dotiert.

Im vergangenen Jahr zeichnete der Landkreis gleich drei Preisträger aus: So erhielt das Team des Umsonstladens Fürstenberg den Ehrenpreis, weil es Geflüchteten sowie Fürstenbergerinnen und Fürstenbergern lebensnahe Hilfe mit gespendeten Dingen

des täglichen Bedarfs leistet. Ebenfalls mit dem Toleranzpreis ausgezeichnet wurde die Schülerin Alice Feller für ihr Engagement in Spendenaktionen und im Schulleben des Neuen Gymnasiums in Glienicke. Auch der Verein ImPuls e.V. wurde für sein Projekt „Vielfaltshühner“ geehrt. Die bunte Hühnerschar ist eine Strategie, die Vielfalt in der Gesellschaft zu thematisieren und sie wertzuschätzen, um Mobbing vorzubeugen.

2022 wurden die Ukrainehilfe Gutengermendorf/Meseberg sowie die Schülerin Kristina Rabe ausgezeichnet. Die junge Frau hatte in der S-Bahn einen Obdachlosen vor einem Angriff geschützt und dabei beispielhaftes couragiertes Verhalten gezeigt. Die Ukrainehilfe Gutengermendorf/Meseberg hatte zu Beginn des Krieges bis zu 50 geflüchtete Menschen – vor allem Frauen und Kinder – aus der Ukraine privat aufgenommen, sie mit Dingen des täglichen Lebens versorgt, bei Behördengängen begleitet und damit beim Ankommen im Alltag außerordentlich große Hilfe geleistet.

Die Richtlinie zum Ehrenpreis für Toleranz und Zivilcourage mit dem Formular für die schriftliche Bewerbung ist unter www.oberhavel.de/preise zu finden.

INFO

Fragen und Bewerbungsunterlagen können gerichtet werden an den:

Landkreis Oberhavel
Leitungsstab
Stabsbereich Presse und Öffentlichkeit
Adolf-Dechert-Straße 1
16515 Oranienburg
Ansprechpartnerin: Ivonne Pelz
Telefon: 03301 601-1011
E-Mail:
Toleranzpreis@oberhavel.de



Einladung zum Seniorentanz



am 24. Mai 2024 um 14:00 Uhr
im Foyer des AWO Seniorenzentrum
„Havelpark“.

Der Unkostenbeitrag für Speis und Trank
sowie die musikalische Umrahmung beträgt
18,00 €, für die Mitglieder*innen des AWO
Ortsvereins e.V. 15,00 €.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir
um Ihre Anmeldung bis zum 16. Mai 2024.

Ihre Aileen Eichstädt

*AWO Beratungs- und Koordinierungsstelle
Friedhofstraße 28
16792 Zehdenick
Tel: 03307 - 463130
E-Mail: Aileen.Eichstaedt@awo-potsdam.de*

45 Euro sind Ihnen sicher!



Wir checken Ihre Versicherungen
Wir meinen, dass Sie bei einem
Wechsel von mindestens drei
Versicherungen – z. B. Ihrer Hausrat-,
Haftpflicht- und Unfallversicherung –
zur HUK-COBURG mindestens
45 Euro im Jahr sparen.

Sollte die HUK-COBURG nicht
günstiger sein, erhalten Sie einen
45-Euro-Amazon.de-Gutschein –
als Dankeschön, dass Sie verglichen
haben.

**Kommen Sie vorbei –
wir freuen uns auf Sie!**
Mehr Informationen und Teilnahme-
bedingungen finden Sie unter
[HUK.de/check](https://www.huk.de/check)

**Kundendienstbüro
Mario Berott**
Versicherungsfachmann
Tel. 03301 5797840
mario.berott@hukvm.de
Bernauer Str. 101
16515 Oranienburg
Öffnungszeiten finden Sie unter
[huk.de/vm/mario.berott](https://www.huk.de/vm/mario.berott)

**Vertrauensmann
Andreas Kadschinsky**
Tel. 03301 209695
andreas.kadschinsky@hukvm.de
Malzer Dorfstr. 49
16515 Oranienburg
Öffnungszeiten finden Sie unter
[huk.de/vm/andreas.kadschinsky](https://www.huk.de/vm/andreas.kadschinsky)



Jährlich landen etwa 6.100 Tonnen herrenloser Abfall in der Brandenburger Landschaft.



ILLEGALE MÜLLENTSORGUNG IST WIE EIN

BUMERANG

Die Beseitigung ist aufwendig. Dafür zahlen wir alle.



Mach's richtig:
sauber.brandenburg.de

LEGAL

Alle Abfälle aus deinem Haushalt sind gesetzlich der Müllabfuhr, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (öRE), zu überlassen.

ILLEGAL

Hinter Wurfzetteln verbergen sich meist illegale Abfallsammler. Sie behalten die gewinnbringenden Materialien. Der Rest landet oft in der Landschaft.

TOTAL EGAL?

Dieser wilde Müll verschandelt unseren Lebensraum, vergiftet Boden und Grundwasser, gefährdet Mensch und Tier. Die verwendeten Wertstoffe gehen der Kreislaufwirtschaft als Rohstoff verloren. Als einstiger Besitzer haftest du für illegal entsorgte Abfälle. Das Bußgeld kann bis zu 10.000 Euro betragen.

SAUBER – eine Initiative für unser Land Brandenburg
von Landespräventionsrat, Landkreistag, Städte- und Gemeindebund
und Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz